

Merkblatt Testverfahren

Einer Vielzahl von naturheilkundlichen Testverfahren ist es gemeinsam, körperinterne regulative Vorgänge, die sonst auf materieller Ebene nicht vordergründig sichtbar sind, für die Außenwelt darzustellen und somit zu diagnostischen Zwecken nutzbar zu machen.

Zur erweiterten Befunderhebung und zur Kontrolle des Therapieergebnisses nutzen wir hauptsächlich in unserer Praxis manuell durchzuführende Testverfahren aus der Kinesiologie (Muskeltest) und der Physioenergetik, wie den Armlängen-reflextest nach Raphael van Assche:

In Form eines Biofeedbackverfahrens wird der

Körper z.B. mit Hilfe von Materialproben oder dem Kontaktieren vermutlicher Störstellen direkt befragt und antwortet auch direkt über die Veränderung der Armlänge. Diese Längenänderung der dabei leicht gezogenen Arme ist als momentanes Resultat unterschiedlicher Reaktionen der auf der rechten und linken Körperhälfte befindlichen Muskelketten und Sehnen sowohl sicht- als auch fühlbar. Die Änderung erfolgt spontan auf Reflexebene und ist Ausdruck des ganzen Körpers auf den gegebenen momentanen Reiz, der sofort eine unterschiedliche Funktion der beiden Hirnhälften im Reflexgeschehen hervorruft.



In der zahnärztlichen Praxis kann der Armlängenreflextest zu folgenden genutzt werden:

- Verträglichkeitstest von Zahnersatz- und Füllungsmaterialien, Medikamenten etc.
- Belastungstest von allergenisierenden oder toxischen Stoffen sowie deren Therapiemöglichkeiten (z.B. Amalgambelastung)
- Erkennung von beherdeten Zähnen sowie deren Organbeziehung
- Überprüfung von Bisslagen in Bezug zur gesamten Körperstatik bzw. dem Kraniosakralen System